

Gemeindebrief



Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk: Fürth-Erlangen

Ausgabe: 3/2026 03.04.26

Liebe Leserin, lieber Leser

des Gemeindebriefes

heute an dieser Stelle ein Gedanke von Pastorenkollege Michael Löffler, Theologischer Leiter der Kirchenkanzlei. Er schreibt in der EmK-Infopost zum April:

Die Osterberichte erzählen von bewegten Tagen: von Hoffnung und Verwirrung, von Angst, Verzweiflung und neuer Zuversicht. Nichts ist sofort klar – und doch geschieht Entscheidendes: Christus ist auferstanden.

»Zwei von ihnen«, so heißt es wörtlich, machen sich auf den Weg nach Emmaus. Einer von ihnen ist Kleopas, der zweite Name bleibt im Lukasevangelium offen (Lukas 24,13–35).

Der Evangelist Johannes erwähnt Maria, die Frau des Klopas, unter dem Kreuz (Johannes 19,25). »Klopas« ist wohl die aramäische Form von »Kleopas«. Es liegt daher nahe, beide miteinander zu verbinden. »Zwei von ihnen« bezieht sich auf die Gruppe, die zuvor genannt wurde: Der engste Jüngerkreis, aber auch andere Jünger und natürlich die Frauen, die die ersten Osterzeuginnen wurden. Warum also sollte Kleopas nicht gemeinsam mit seiner Frau unterwegs gewesen sein, auf dem Weg zurück nach Hause, nach allem, was sie erlebt hatten?

Diese Deutung ist nicht neu. Eine Ikone von Sr. Marie Paul Farran OSB (1930-2019) aus dem Benediktinerinnenkloster auf dem Ölberg in Jerusalem stellt die Szene so dar: Kleopas und seine Frau auf dem Weg, im Gespräch, in ihrer Trauer – und in der Begegnung mit dem Auferstandenen. Mitten auf ihrem Weg kommt Jesus zu ihnen – unerkannt, aber gegenwärtig. Beim gemeinsamen Mahl gehen ihnen die Augen auf.

Das ist die österliche Zusage: Jesus Christus ist mit uns unterwegs. Nicht erst, wenn wir alles verstehen, sondern schon in unseren Fragen und Unsicherheiten. Oft sind auch unsere Augen gehalten – durch Sorgen, Erfahrungen oder Erwartungen. Und doch geht Jesus an unserer Seite.

Gemeinde heißt: miteinander unterwegs sein – suchend, hoffend, manchmal auch zweifelnd. Und doch gilt: Jesus Christus ist da. Er begleitet, stärkt und eröffnet neue Perspektiven.

Karfreitag und Ostern erinnern uns: Gott bringt Leben hervor, wo wir es nicht erwarten. Licht wächst, auch wenn es noch dunkel ist.

Lassen wir uns darauf ein – im Vertrauen darauf, dass der Auferstandene mit uns geht.
Und möge er auch uns die Augen öffnen – wie einst Kleopas und seiner Frau.

Ihr

Michael Löffler

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Robert Hoffmann

Gottesdienste in der kommenden Zeit:

Sonntag	Besonderheit	Fürth	Erlangen
03.04.	Karfreitag Abendmahl	09.45 Uhr	11.00 Uhr
05.04.	Osterfrühstück Bezirksgottesdienst Fürth	09.45 Uhr	--
12.04.	Gottesdienste mit Werner Jung	9.45 Uhr	11.00 Uhr
19.04.	Gottesdienste	9.45 Uhr	11.00 Uhr
26.04.	Country-Linedance Gottesdienst	10.30 Uhr	---
03.05.	Gottesdienst mit Akbar S. Gottesdienst mit Andrea Beyer	10.30 Uhr	11.00 Uhr

Termine im April:

05.04.	06.45 Uhr	Treffpunkt Solarberg: Kleiner Spaziergang zum Sonnenaufgang
08.04.	15.00 Uhr	Seniorentreff in Erlangen
14.-16.04.		Pastor Hoffmann beim Kurs: „Den Übergang gestalten“ in Braunfels
21.04.	19.30 Uhr	Sitzung Haus- Finanzausschuss
24.04.	09.30 Uhr	Weekendstarter: Frühstück im Gemeindezentrum
27.-30.04.		Pastor Hoffmann: Fortbildung in Reutlingen THR. (anschließend zum Posaunenchorjubiläum in HN)
09.05.	11.00 Uhr	Erlangen: Taufe von Karl Höner (Samstag!)

Regelmäßig: donnerstags, 17.00 Uhr Persischer Hauskreis in Fürth

Am 31. März verstarb im hohen Alter von 94 Jahren: **Hildegard Möckel**. Sie ist am 27.02.1932 in Berlin geboren und gehörte zur Gemeinde Erlangen. Hildegard Möckel lebte lange in Uffenheim, verbrachte aber ihre letzten Jahre im Pflegeheim in Wendelstein. In die Gemeinde konnte sie schon seit vielen Jahren nicht mehr kommen. Nun hat Gott, der Herr über Leben sie in die Ewigkeit gerufen.



Infos aus der Region und die Zukunft der Bezirke.

In diesem Sommer wird sich einiges in der Landschaft der EmK in der Region verändern. Pastor Robert Hoffmann wird ab 1. Juli in den Ruhestand versetzt. Pastorin Birgitta Hetzner wird ihre Stelle als Gemeindepastorin in der Zionskirche aufgeben und als Krankenhausseelsorgerin nach Marta-Maria-Theresien Krankenhaus wechseln. Das bedeutet dass Familie Hoffmann/Hetzner aus der Dienstwohnung in Fürth ausziehen muss.

Das ist wird vermutlich Anfang Juli sein.

Seit wenigen Tagen ist klar, dass Pastorin Linnea Götz mit ihrem Partner nach Fürth ziehen wird. Sie wird schwerpunktmäßig in der Zionsgemeinde arbeiten. Der Umzug wird voraussichtlich Ende August / September sein. Neu in die Region kommt Pastor Thomas Mühlberger mit einer 30%igen Beauftragung mit Schwerpunkt Fürth/Erlangen.

Am 27. September wird es in der Zionskirche für die zuständigen Hauptamtlichen: Pastor Andreas Jahreiß, Pastorin Linnea Götz und Pastor Thomas Mühlberger einen gemeinsamen Einführungsgottesdienst für alle drei Gemeindebezirke geben. Diese drei neuen Dienstzuweisungen in die noch getrennten Gemeindebezirke machen deutlich, dass wieder ein Schritt zur Zusammenarbeit und Bildung eines Großbezirk „Franken-Mitte“ getan wird. - So ist Anfang April 26 Stand der Planung. -

Kurzfristige Sitzung des Haus- Finanzausschusses

Dienstag, 21.04, 19.30 Uhr in Fürth.

Durch den Neubezug der pastoralen Dienstwohnung in Fürth gibt es einiges zu besprechen und zu klären. Zum Beispiel: Renovierungsarbeiten in der Wohnung, neue Küche usw. Außerdem muss in Fürth geklärt werden, wer einige der Hausmeisterdienste übernehmen kann. Wie: Betreuung der Vermietungen, Heizungsprogrammierung, Hof und Garten usw. Wie immer ist die Sitzung öffentlich!!

Evangelisch-methodistische Kirche Fürth/Erlangen;
Pastor R. Hoffmann; Angerstraße 21-23; 90762 Fürth
Tel: 0911-3730200 / E-Mail: fuerth@emk.de
Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Fürth/Erlangen
IBAN: DE81 7625 0000 0380 0214 02 - BIC:

BYLADEM1SFU

Die Evangelisch-methodistische Kirche Fürth
lädt ein

GoSpezial

Country-Linedance Gottesdienst



Sonntag, 26.04 * 10:30 Uhr
Anschließend Mitbringbuffet und Line Dance
Gemeindezentrum EmK Fürth, Angerstr. 21